



## Korneuburger CITIES-App -

einfach und bequem in Kontakt  
mit deiner Lieblingsstadt

Seiten 4-7

### MOBILITÄT

Dank Radreparaturtag  
cruisen Fahrräder sicher  
durch Korneuburg

Seite 10

### UMWELT

Baumpflanzung im  
Florian-Berndl-Bad für  
noch mehr Schatten

Seite 11

### STADTMARKETING

Korneuburg spielt sich  
mit vielen Aktionen  
durch die Adventzeit

Seiten 16-17

# Graffiti-Kunst an der Food-Coop-Wand

Streetart-Pilotprojekt „Freie Kunst“ in Korneuburg – Zum Scheibenstand 17

Acht Schülerinnen der AHS Korneuburg gestalteten unter der Leitung von Prof. Michael Reiter und dem Lebensbereich (LB) Kultur und Vielfalt über mehrere Wochen eine Graffiti-Wand. Die Finalisierung und die Präsentation fanden am Montag, den 27. September statt.

Das Projekt wurde im Juni 2021 gestartet und durch das großartige Engagement der Schülerinnen auch während der Sommerferien fortgesetzt. Den Künstlerinnen konnte man während der Arbeit über die Schulter schauen; es wur-

de insgesamt rund 12 Stunden lang gesprayt und Farbe aufgetragen.

Als Dankeschön wurden Bio-Produkte von der Korneuburger Food Coop an die fleißigen Schülerinnen übergeben. Überreicht wurden die Bio-Produkte von GR Waltraud Wobornik und Otto Pacher, die gemeinsam den Lebensbereich Kultur und Vielfalt leiten, sowie von Stadträtin Elisabeth Kerschbaum (Korneuburger Food Coop). Bürgermeister Christian Gepp und Gemeinderat Klaus Michal bedankten sich bei allen, die an dieser Aktion beteiligt waren.



Graffiti: Das fertige Kunstwerk, Zum Scheibenstand 17.

**SPARKASSE**  
Korneuburg

Klimaschutz

Zukunft

Grünraum

**Zusammenhalt**

Menschlichkeit

Verantwortung

Nachhaltigkeit

Jetzt  
mitmachen:  
[sparkasse.at/  
korneuburg/  
esgehtummehr](https://sparkasse.at/korneuburg/esgehtummehr)

Für uns. Für unsere Kinder. Für Korneuburg. Machen wir uns auf den Weg.  
Gemeinsam schaffen wir die beste Version unserer Zukunft.

## INHALT

### MARKT

Korneuburger Töpfermarkt überzeugt mit Keramik  
Seite 7

### BILDUNG

Korneuburger Bildungsmeile und Lehre in Korneuburg  
Seite 8

### MOBILITÄT

Radbörse als zweite Chance für Korneuburgs Fahrräder  
Seite 10

### KULTUR

Eröffnung der 50. Kultur- und Musiktage in Korneuburg  
Seite 13

### NEXTBIKE

Ein Fahrrad für jede Gelegenheit erreicht Spitzenwerte  
Seite 15

### UMWELT

Glasflaschen zum Schulstart für mehr Nachhaltigkeit  
Seite 19

**Am Donnerstag,  
25. November, ist das  
Bürgerservice geschlossen.**

# Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Die Pandemie macht uns allen, quer durch alle Alters-, Bevölkerungs- und Berufsschichten, schwer zu schaffen. Die Unsicherheit führt zu einer gewissen Gereiztheit bei den Menschen. Gegeneinander wird oft mehr gelebt als miteinander.

Doch eines ist sicher: Gemeinsam ist vieles leichter. Ich darf mit einem gewissen Stolz auf die letzten sehr erfolgreichen Jahre in unserer Gemeinde verweisen. Positive Aktivitäten mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger! Erfolgreiche Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung. Das ist uns nur in konstruktiver Zusammenarbeit gelungen.

Endlich! Es gibt wieder ein kulturelles Leben: Die Korneuburger Musiktage unter Mitwirkung von Schulen und Vereinen sind im Laufen, und wir konnten im Rahmen der Klangbrücke bereits herrliche Abende genießen. Auch die Teilnahme an Sportereignissen ist wieder möglich. Und selbst für den Adventmarkt gibt es bereits konkrete Überlegungen. Wir wollen auf jeden Fall dazu beitragen, dass Sie einen wunderschönen Herbst und eine besinnliche,

aber auch fröhliche Adventzeit genießen können.

Nützen Sie die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten in unserer Stadt! Eine besondere Attraktion ist der Wochenmarkt, der zweimal wöchentlich stattfindet und sich nicht nur bei der Korneuburger Bevölkerung ungebrochener Beliebtheit erfreut.

Zur Info: Wir haben immer noch vier Tage pro Woche unsere Teststraße geöffnet. Bereits zweimal machte der Impfbus am Hauptplatz Korneuburg Station. Die Beteiligung war erfreulich.

Wir dürfen positiv gestimmt in die Zukunft sehen! Ich wünsche Ihnen frohe Herbsttage!

Ihr

**Christian Gepp, MSc**

Bürgermeister  
der Stadt  
Korneuburg



## Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die in der Stadtzeitung abgedruckten Fotos wurden unter den jeweils gerade gültigen coronabedingten Vorschriften aufgenommen. Die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger steht für uns immer an erster Stelle und wir nehmen bei unserer Pressearbeit zu jeder Zeit darauf Rücksicht. Bei unseren Fototerminen halten wir uns selbstverständlich an alle zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Verordnungen in Bezug auf Abstandsregelungen sowie das mögliche verpflichtende Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken in geschlossenen Räumlichkeiten.

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Stadtgemeinde Korneuburg.

**Redaktion:** Barbara Busch, Nikolina Knezevic und Karoline Wenig  
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 62 899,  
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

**Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

**Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Gestaltung und Inseratenannahme:** Vogelmedia e. U.,  
werbung@vogelmedia.at, (0 22 62) 62 800

**Druck:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag  
Ges.m.b.H. & Co. KG, 1190 Wien, Muthgasse 2/809

Bezirk Korneuburg  
**IST**  
mobil

## Mobilität für ALLE!



Bezirk Korneuburg **ISTmobil** ist nur einen Knopfdruck entfernt - Die **ISTmobil APP**

Mit der App **ISTmobil** noch einfacher buchen! Zudem bietet die App eine Vielzahl an neuen und tollen Funktionen!

QR-Code  
scannen und  
die App  
holen!



Fahrtenbestellung  
0123 500 44 11

Die neuen Funktionen:

- ✓ Anzeige des Fußweges
- ✓ Haltepunktsuche über die Adresse
- ✓ Ortung der Fahrzeugposition
- ✓ Personalisierte Startseite
- ✓ und noch viel mehr...



Alle Infos zu **ISTmobil** gibt es beim Kund\*innenservice:

**0123 500 44 99**  
Mo - Do: 8 bis 16 Uhr  
Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@**ISTmobil**.at



www.**ISTmobil**.at

# Korneuburger CITIES-App

Einfach und bequem in Kontakt mit deiner Lieblingsstadt

Die Korneuburger CITIES-App schafft eine digitale Infrastruktur für regionale Betriebe und bringt neue Impulse für Handel, Wirtschaft und die Stadt durch Zusatztools, die auch für die Region, Plattformnutzer und Besucher von Interesse sind. Die App enthält nützliche Funktionen für User, Konsumenten, Handel, Gastronomie, Betriebe, Vereine sowie Tourismus. Die App ist barrierefrei und benutzer- und bedienungsfreundlich gestaltet. Als moderne Kommunikationsplattform zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, der Region sowie Besucherinnen und Besuchern der Stadtgemeinde, den regionalen Betrieben, Gast-

ronomen, Vereinen und Verbänden bietet sie zusätzlich ein digitales Netzwerk für den interaktiven Austausch.

„Mit der Korneuburger CITIES-App bleiben Sie immer aktuell und top informiert. News der Bezirkshauptstadt Korneuburg können leicht verfolgt werden, und die App bietet einen tollen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt“, zeigt sich Bürgermeister Christian Gepp begeistert über das neue Stadtmedium.

Seit Mai 2021 kann die CITIES-App über den Google Playstore (Android) sowie im

App Store (IOS) ganz einfach heruntergeladen werden. Besonders nützlich ist die App, wenn man sie auf die persönlichen Bedürfnisse zuschneidet. Dazu verbindet man sich mit den Lieblingsgeschäften und den Lieblingswirten und erhält News und Aktionen bequem aufs Smartphone. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren bereits täglich von Angeboten und Informationen.

Nachdem der Start mitten im dritten Lockdown für alle Beteiligten herausfordernd war, zeigt man sich seitens des Vereins „Stadtmarketing Korneuburg“, der die Projektträgerschaft innehat, nun über die Auswertungszahlen der ersten Monate zufrieden. Die anfänglich gewünschte Zahl an Unternehmen und Vereinen konnte erreicht werden, und auch bei den Followern sind regelmäßige Anstiege zu verzeichnen.

Nach und nach werden nun die Bonuswelt und Services rund um die Stadtgemeinde, wie z. B. der Müllkalender, ausgebaut und erweitert, und es wird künftig auch eine Version für Standgeräte zur Verfügung stehen.

„Die Korneuburger CITIES-App soll zur nachhaltigen Attraktivierung der Stadt und der Region als moderner Standort von Handels- und Dienstleistungsbetrieben verhelfen. Neben einer Verbesserung der Kommunikation zwischen Unternehmen und Konsument soll die Kaufkraft durch diesen niederschweligen digitalen Auftritt verbessert werden“, zeigt Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich einige der Vorteile dieses neuen Mediums auf.

## Bonuspunkte sammeln und Coupons einlösen

Einkaufen mit der CITIES-App macht doppelt Spaß. Durch den Einkauf in Korneuburg stärkt man mit gutem Gewissen die ansässige Wirtschaft, trägt damit zur Erhaltung von Arbeitsplätzen bei und kann außerdem sparen oder sich tolle Prämien holen. Ganz einfach nach dem Einkaufen oder Restaurantbesuch die Bonuswelt öffnen und den QR-Code der Rechnung einscannen. Für jeden Euro wird ein Bonuspunkt verbucht und gesammelt. Die Bonuspunkte wiederum

**CITIES**  
Meine Stadt. Meine App.

Treue zahlt sich aus!

# Der digitale Sammelpass

direkt in deiner CITIES-App!

So einfach geht's:

1. Einkaufen
2. Stempel sammeln
3. Vorteile nutzen

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play**

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Logos: NAFES, STADT MARKETING KORNEUBURG, Adressportal DONAUBRAUN, LE 14-20, Europäische Union



**Neue Impulse:** Die Vorstandsmitglieder des Stadtmarketings Korneuburg, darunter GR Susanne Springer, STR Matthias Wobornik, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Bernd Herzog, Wirtschaftstadtrat Andreas Minnich und Bürgermeister Christian Gepp, laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Vorteile der Korneuburger CITIES-App zu nutzen.

können über sogenannte Coupons bei den ansässigen Betrieben in attraktive Prämien eingetauscht werden. Um die Bonuspunkte einzulösen, wählt man einen Coupon in der App aus und klickt im Geschäft an der Kassa auf Coupon einlösen.

**Neu: Stempelkarte**

Die Stempelkarte in der CITIES-App ist ein Sammelpass am Smartphone, mit dem man zum Beispiel für jede gekaufte Pizza beim Lieblingsitaliener einen Stempel und die 11. Pizza geschenkt bekommt – das bringt dem Restaurant treue Kunden und den Gästen einen leckeren Bonus. In den nächsten Wochen werden viele Korneuburger Betriebe ihren Kundinnen und Kunden Stempelpässe zum Sammeln anbieten.

In den kommenden Monaten darf man also gespannt darauf warten, was sich in der Korneuburger CITIES-App an neuen Services, Gewinnspielen und Angeboten tut. Für Unternehmen und Vereine setzt man in laufenden kleineren Informationsveranstaltungen auf persönliche Beratung zur besseren Bedienung und hofft auf viele weitere Userinnen und User dieser attraktiven Präsentationsplattform. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.korneuburg.gv.at/Wirtschaft/Stadtmarketing/Korneuburger\\_CITIES-App](http://www.korneuburg.gv.at/Wirtschaft/Stadtmarketing/Korneuburger_CITIES-App).

# Thomas Zotter ist Gesellschafter der CITIES-App. Im Interview spricht er über die App-Inhalte und Entwicklungsmöglichkeiten

Erklären Sie bitte möglichst einfach: Worum geht es bei der CITIES-App Korneuburg?

**Thomas Zotter:** Die CITIES-App dient als Informationsquelle für jede Bürgerin, jeden Bürger der Stadt. Alles, was die Gemeinde selbst betrifft, aber auch das Soziale einer Stadt – wie Vereine, Feuerwehr, Schulen, Kindergärten, den Tourismus mit den Highlights der Stadt, Touristenattraktionen, Freizeitbeschäftigungen und ganz besonders die Wirtschaft, vor allem die Betriebe, Restaurants, Friseursalons, finde ich in der CITIES-App. Die regionale Wirtschaft soll mit einem Bonus- und Kun-

denbindungssystem gestärkt und jedem Betrieb und Verein der Stadt eine große Bühne geboten werden.

Welche Bedeutung hat die CITIES-App?

**Thomas Zotter:** Wir alle haben gerade in Zeiten wie diesen gemerkt, wie essenziell Digitalisierung mittlerweile ist und in was für einer schnelllebigen Gesellschaft wir leben. Mit CITIES kann nicht nur der Bürgermeister mit ein paar wenigen Klicks die Bewohner\*innen seiner Stadt laufend mit wichtigen Infos versorgen, sondern genauso das Restaurant, das sein wö-

chentliches Mittagsmenü mitteilen will, oder der Friseursalon, wo die neuen Angebote präsentiert werden – sie alle erreichen mit der CITIES-App genau ihre Zielgruppe, also die Bürger und Bürgerinnen der eigenen Stadt oder Menschen, die sich für die Stadt interessieren. Wir sind innerhalb kürzester Zeit rasant gewachsen, was uns zeigt, dass Digitalisierung immer mehr Zuspruch gefunden hat und als immer bedeutender angesehen wird.

Welche Vorteile bietet die App – sowohl für die Wirtschaft als auch für die Bürger\*innen?

**Thomas Zotter:** Wenn ich etwas über meinen Lieblingsschauspieler oder Sänger erfahren möchte, dann schaue ich auf Instagram nach, wenn ich aber wissen will, was in meiner Stadt passiert, wo ich heute essen gehen oder welche Veranstaltung ich am Wochenende besuchen kann, dann schau ich auf CITIES. Es gibt einen digitalen Müllkalender, der mich einen Tag vor Abholung des Mülls daran erinnert, ihn rauszustellen, oder die Möglichkeit, Anliegen mit ein paar Klicks direkt an die Gemeinde zu übermitteln. Zum anderen gibt es eine Bonuswelt mit spannenden Vorteilen, die die teilnehmenden Betriebe zur Verfügung stellen können. Beispielsweise ein gratis Mittagsmenü in meinem Lieblingsrestaurant, Procente auf mein neues Möbelstück, einen günstigeren Haarschnitt bei meinem Friseur oder eine gratis Wäsche bei meiner Autowaschanlage. Auch die einzelnen Städte veranstalten immer wieder



Thomas Zotter.

Gewinnspiele, an denen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt teilnehmen können.

Seit Neuestem haben wir digitale Sammelpässe im Einsatz, dank derer ich keine unzähligen Papierzettel mehr mit rumschleppen muss, die eh verloren gehen, sondern alle Sammelpässe auf einen Blick in meiner Wallet digital auf dem Handy habe. Als Wirtschaftstreiber kann ich die App als hocheffizientes Werbe- bzw. Marketingtool nutzen und erreiche meine Zielgruppe so präzise wie auf keiner anderen Social-Media-Plattform. Denn welche Kunden sind für mich als Wirtschaftstreiber wirklich interessant? Die Bürgerinnen und Bürger meiner Stadt und alle weiteren in einem ungefähren Radius von 25 Kilometern. Genau diese erreiche ich über die App.

Was ist zukünftig geplant?

**Thomas Zotter:** Wir haben ein großes Update geplant, durch welches sich viele Strukturen in der App verbessern werden und weitere neue, spannende Tools in der App erscheinen. Genaueres

**PMP**  
IMMOBILIEN

**GRÜN & URBAN**  
EIGENTUMS- & VORSORGEWOHNUNGEN  
IM ZENTRUM VON KORNEUBURG

**Baubeginn**  
Herbst 2021

**Fertigstellung**  
Frühjahr 2023

nur noch **11** von  
**42 Wohnungen**  
mit 40-57m<sup>2</sup>

**DR. KARL LIEBLEITNER RING 5**

Visualisierungen © Hannes Tallafuss

**ZWEI MODERNE WOHNBAUPROJEKTE IN KORNEUBURG**

**Planen Sie selbst mit!**

**BANKMANNRING 2**

**Baubeginn**  
Herbst 2021

**Fertigstellung**  
Ende 2022

nur noch **2** von  
**9 Wohnungen**  
mit 54-85m<sup>2</sup>

Dr. Karl Liebleitner Ring 6 | 2100 Korneuburg  
+43 2262 / 717 82 | office@pmp-immobilien.at  
www.pmp-immobilien.at

**Thomas Zotter**, BA ist 28 Jahre alt und einer der Gesellschafter der innovativen Gemeinde-App CITIES. Vor mittlerweile 3 Jahren ging die erste Stadt, Fürstenfeld in der Steiermark, mit der Digitalisierungsform online, mittlerweile sind 33 Gemeinden in der App zu finden, und laufend kommen neue dazu. Die Firma bietet mittlerweile 55 motivierten jungen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz, laut Thomas Zotter soll das Team aber noch in allen Bereichen gestärkt werden und wachsen.

möchte ich aber noch nicht verraten. E-Government ist in vielen der teilnehmenden Gemeinden in CITIES schon sehr schön aufgearbeitet, man findet alle wesentlichen Dokumente. Wie schon erwähnt wächst unsere CITIES-Familie rasant und mit ihr natürlich auch unsere Firma, wodurch wir immer mehr kluge Köpfe im Haus haben, die sich laufend Neues einfallen lassen, um die App immer attraktiver zu gestalten und allen Wünschen und Anregungen, die auch die Städte oder Bürger an uns haben, nachzugehen.

KW

**MARKT**

# Korneuburger Töpfermarkt überzeugte mit vielfältiger Keramikauswahl

Von Dienstag, den 19. 10. bis Donnerstag, den 21. 10. 2021 fand auf dem Korneuburger Hauptplatz der mittlerweile zur Tradition gewordene Keramikmarkt statt. 21 Standlerinnen und Standler waren beim diesjährigen Töpfermarkt vor Ort und präsentierten Waren wie Speise-

geschirr, Gartenkeramik oder unterschiedliche Figuren, vom Rehlein bis zu wahren künstlerischen Kreationen.

„Das Angebot war bunt und vielfältig“, freute sich Michael Brieger, der Veranstalter des Töpfermarktes.



**Eine bunte Auswahl gab es beim Töpfermarkt, der das Herz jedes Keramikfans höherschlagen ließ:** GR Friedrich Blihall, GR Susanne Springer, Bgm. Christian Gepp und GR Bernadette Haider-Wittmann.



**Besuchen Sie uns:**

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

**Chefline 0676 30 265 30**

**außergewöhnlich persönlich**

**KDK**

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at

# 8. Korneuburger Bildungsmeile

Achtung, fertig, Lehre in Korneuburg!



**Rein ins Leben:** Bürgermeister Christian Gepp, Lehrling Daniel Ristov, Wutscher-Filialeleiter Andreas Katter, Lehrling Alice Sauer und Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich laden alle jungen Menschen herzlich dazu ein, Lehrberufe näher kennenzulernen.

**W**ie wichtig heimische Fachkräfte sind, ist Korneuburger Firmen bewusst. Daher veranstaltete die Wirtschaftskammer Korneuburg-Stockerau am Mittwoch, den 20. Oktober und Donnerstag, den 21. Oktober 2021 wieder die „Korneuburger Bildungsmeile“. Bereits zum 8. Mal!

An diesen beiden Tagen öffnen ausgewählte Lehrbetriebe im gesamten Bezirk Korneuburg ihre Pforten und stellen sich und ihre Lehrberufe vor. Unterstützt werden die Firmen durch Schulen im Bezirk, die es den Jugendli-

chen ermöglichen, Betriebe zu besuchen und einen ersten Einblick in die Berufswelt sowie einen Überblick über die Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten bzw. Lehrberufen zu erhalten. „Es werden überall dringend Fachkräfte gesucht“, weist Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich auf ein bekanntes Problem hin, und Bürgermeister Christian Gepp ergänzt: „Mit der Korneuburger Bildungsmeile wird ein wichtiges Zeichen für alle Lehrberufe gesetzt und einmal mehr aufgezeigt, was Wirtschaftsunternehmen in Korneuburg alles zu bieten haben!“

Die „Korneuburger Bildungsmeile“ bietet die optimale Gelegenheit, in unterschiedlichste Lehrberufe hineinzuschnuppern und das passende Angebot herauszufiltern. So soll den Jugendlichen die Herausforderung, bereits in jungen Jahren eine bestimmte Richtung in der Berufswahl einzuschlagen, erleichtert sowie Beratung durch die verschiedenen Ausbildungs-

betriebe ermöglicht werden. In der Stadt Korneuburg nehmen folgende Betriebe an der Bildungsmeile teil: Marcellos Schnittstelle, Finanzamt Korneuburg, Sehen!Wutscher, Liebherr-Transportation Systems, Modehaus Minnich, SFS Group Austria GmbH sowie Eurospar Korneuburg.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.wko.at](http://www.wko.at).

## Berufsalltag erleben

**S**ehr herzlich aufgenommen und überaus informativ gestaltete sich der Besuch der 3. Klassen der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg bei EUROSPAR Korneuburg im Rahmen der „Korneuburger Bildungsmeile“.

### Umfassend erklärt

Herr Unfried jun. und Herr Mattes erklärten den Kindern die vielfältigen Berufsmöglichkeiten, den beruflichen Alltag, die Anforderungen, die Lehre bei Spar, die Höhe der Lehrlingsentschädigung – mit der Möglichkeit, diverse

Boni zu erzielen – und die Karrierechancen.

In Gruppen lernten die Schüler\*innen die Abteilungen „Obst und Gemüse“, „Feinkost“ und „Kassa“ kennen und durften auch einiges ausprobieren. Zum Abschied durfte jedes Kind ein gut gefülltes Jausensackerl mitnehmen.

Dir. OSR Franz Grafenauer verwies auch auf die Wichtigkeit und Chancen einer Fachkräfteausbildung, da der Trend, nach der Mittelschule zur Matura führende Schulen zu besuchen, weiterhin ungebrochen ist.



**EUROSPAR:** Gabriele Piesinger (Abteilungsleiterin Obst und Gemüse), Lena, Shalima, Haris, Adelina und Theodora (3c).



# Bitte zugreifen.

**Pflegeberuf und Pflegeausbildung.  
Jetzt bewerben!**

**Mein sicherer Job mit Zukunft. In meiner Region.** Wir bei der Landesgesundheitsagentur bieten unseren ArbeitnehmerInnen verlässliche Jobs in einem zukunftssicheren Unternehmen – an 77 Standorten, in allen Regionen Niederösterreichs.

**MEHR ALS EIN JOB. MEIN LEBEN LANG.**

**In unseren Kliniken und Pflegezentren – in ganz Niederösterreich.**



# Radbörse als zweite Chance für Fahrräder

Hier blieb niemand „radlos“ zurück

Am 5. September 2021 wurde das Altstoffsammelzentrum Korneuburg zur Fahrradbörse. 122 Fahrräder standen zum Verkauf, davon 20 Fundräder aller Art – vom Kinderfahrrad bis zum Mountainbike. Die zehn ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen aus dem Gemeinderat und der Bürgerbeteiligung hatten alle Hände voll zu tun, denn möglichst viele Drahtesel sollten eine neue Besitzerin bzw. einen neuen Besitzer finden.

**Einnahmen werden für Mobilitätsprojekte verwendet**

Etliche Interessent\*innen beachteten das Angebot und konnten das eine oder andere Schnäppchen ergattern. 10% des Erlöses wurden für die Organisation einbehalten. Die Einnahmen in Höhe von 302 Euro kommen nun Mobilitätsprojekten der Stadtgemeinde zugute.

Die Fahrradbörse Korneuburg bietet regelmäßig eine Gelegenheit, alten Fahrrädern eine zweite Chance zu geben. Hier findet man hochwertige Sportgeräte, aber auch praktische „Packesel“ für den Alltag. Besonders für Kinder-

fahrräder eignet sich die Fahrradbörse ideal, denn so kann man kostengünstig die Größe anpassen.

In diesem Jahr gab es erstmals auch die Gelegenheit, beim Flohmarkt des Projekts RE-USE gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Ware zu günstigen Preisen zu erstehen. Die zum Verkauf angebotenen Gegenstände wurden am Abfallsammelzentrum entgegengenommen und konnten so einer neuen Bestimmung zugeführt werden.



**Nie mehr radlos:** Ronald Maurer (Verwaltung), STR Elisabeth Kerschbaum, Bürgermeister Christian Gepp, GR Thomas Pfaffl, GR Susanne Springer sowie STR Alfred Zimmermann haben Drahtesel mit neuen Besitzer\*innen zusammengeführt.

UMWELT

## RADLreparaturtag machte Halt in Korneuburg

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2021 tourte der vom Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional konzipierte RADLreparaturtag durch die LEADER Region Weinviertel Donauraum.

Am 17. September kontrollierte ein Radmechaniker vom Unternehmen Bikestore aus Langenzersdorf am Bahnhof

Korneuburg die Straßentauglichkeit von mehr als 30 Fahrrädern. Für die Radler\*innen gab es eine Reparaturcheckliste. Kleinigkeiten, wie Ketten schmieren oder Schaltungen einstellen, erledigte der Mechaniker kostenlos und sofort. Die in der Checkliste empfohlenen Reparaturen können bei Interesse flott und professionell im Fahrradtechnikgeschäft kostenpflichtig erledigt werden. „Radfahren

hat in Korneuburg – nicht zuletzt durch die Schaffung von immer sichereren Radwegen – an Stellenwert gewonnen. Viele Menschen in unserer Stadt legen ihre täglichen Wege mit dem Rad zurück. Dank dieser Initiative sind unsere Radfahrer\*innen für die kommenden Monate gut gerüstet“, zeigt sich Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser über den Erfolg des Radchecks begeistert.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

**KARL HIESINGER** Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHUTT CONTAINER

AUSHUB

SAND SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310 Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at www.hiesingerkarl.at



**RADLcheck:** LEADER-Managerin Sonja Eder, STR Martin Peterl, GR Hubert Keyl, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Norbert Brisko (Geschäftsführer Bike Store Wien Nord), Mobilitätsmanagerin NÖ.Regional Katharina Schipali und GR Sabine Tröger (v. l. n. r.) sind über den Erfolg des diesjährigen RADLreparaturtages mehr als erfreut.

# Baumpflanzungen im Florian-Berndl-Bad

Damit es genügend schattige Plätze auf der 3.000 m<sup>2</sup> großen Liegewiese im Florian-Berndl-Bad gibt, wurden im September zahlreiche Bäume gepflanzt. Insgesamt konnten bereits 150 Sträucher und 10 Bäume gesetzt werden, darunter roter und grüner Ahorn.

Neben den umfangreichen Pflanzarbeiten im Freibad wurden im Oktober zur Vervollständigung der Parkplatzabgrenzung weitere 100 Sträucher gesetzt. Die Pflanzungen werden von den Mitarbeiter\*innen des Florian-Berndl-

Bades selbst durchgeführt. Die beiden Bürgermeister Gepp und Trettenhahn freuen sich über diese wunderschöne Freizeitanlage. „Wir sind sehr bemüht, diese ständig weiter zu attraktiveren“, betonen sie gemeinsam.

Details und Öffnungszeiten finden Sie unter diesem Link: <https://berndl-bad.at>.



**Neue Sträucher und zukünftige Schattenspenden wurden gepflanzt:** STR Alfred Gehart, Bgm. Günter Trettenhahn, Ulf Seifert (Geschäftsführung Florian-Berndl-Bad), GR Susanne Springer, GR Matthias Keusch, Bgm. Christian Gepp, GR Friedrich Blihall, VBgm. Gabriele Fürhauser, STR Matthias Wobornik und GR Roland Raunig.

# Tennis fast zum Nulltarif



Der UTC Korneuburg betreibt seine Tennisanlage in der Kreuzensteiner Straße 39. Fünf Sandplätze, davon zwei mit Nachtspielanlage, stehen von April bis Oktober den tennisbegeisterten Mitgliedern zur Verfügung.

## Großzügiges Klubhaus

Ein großzügiges Klubhaus mit Tennisüberl, eine teilüberdachte Terrasse und eine Tennisschule runden das Angebot des Klubs ab. Mit 5 Mannschaften, Damen, Herren, Herren Senioren und Jugend, nimmt der Tennisclub an den Kreismeisterschaften

teil. Damit wird Anfängern, Hobby- und Turnierspielern alles geboten, was das Tennisherz begehrt.

Der Union Tennisclub schwarz-grün-gold Korneuburg nimmt an der Sport-Bonus-Aktion der Bundesregierung teil und bietet im 50. Bestandsjahr ein einmaliges Angebot für Neumitglieder an:

1. Neumitglieder-Bonus  
Neue Mitglieder zahlen im 1. Jahr nur den halben Mitgliedsbeitrag
2. Sport-Bonus  
Bei Anmeldung bis 31. 12. 2021 bezahlt die Bundesregierung 75 Prozent des Mitgliedsbeitrages (max. 90 Euro)

Wer sich heuer noch entschließt, Mitglied im größten und schönsten Tennisclub Korneuburgs zu werden, kann richtig viel Geld sparen und investiert dabei in Fitness und Gesundheit. Erwachsene zahlen 60 Euro, Studenten 22,50 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 16,50 Euro und Kinder bis 14 Jahre 7,50 Euro für eine Jahresmitgliedschaft 2022. Einzige Bedingung ist die Online-Anmeldung und die Bezahlung noch vor dem 31. 12. 2021.

Nähere Details unter <https://tennisclub.co.at/sportbonus> oder einfach den QR-Code scannen!



OPTIK GERALD STUM

Fern- oder Nahbrille ab € 69,-  
Gleitsichtbrillen ab € 189,-  
**EIN GLAS GRATIS!**

**PASSBILDER**

2100 Korneuburg  
Wiener Straße 12  
Tel. (0 22 62) 726 74

**KONTAKTLINSENSTUDIO**  
Kostenlose Hausbesuche  
[www.optik-stum.at](http://www.optik-stum.at)

**Öffnungszeiten:** Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr  
Sa. geschlossen

# Buchpräsentation von Andy Marek

Ein spannender Fußballabend im Korneuburger Rathaus

Im großen Sitzungssaal des Korneuburger Rathauses präsentierte am Montag, den 27. September Andy Marek seine 416 Seiten umfassende Autobiografie. Rund eineinhalb Jahre nach seinem Rückzug von seinen Funktionen bei Rapid hat sich der ehemalige Clubservice-Leiter der Hütteldorfer, der als Stadionsprecher internationale Bekanntheit erlangte, mit einem Buch zurückgemeldet. „Mein Leben mit Rapid – 27,5“ heißt das 27,5 Kapitel umfassende, um 27,5 Euro günstig zu erwerbende und am 27. 5. 2021 im Allianz-Stadion präsentierte Werk.

## Als Stadionsprecher begonnen

Andreas Marek begann 1992 als Stadionsprecher, baute danach das Clubservice des Vereins auf und war maßgeb-



**Fußballabend:** Im Publikum waren viele Rapid-Fans, darunter STR Andreas Minnich, Bgm. Christian Gepp, Andreas Marek, VBgm. Helene Fuchs-Moser, STR Martin Peterl, GR Bernd Herzog, GR Michael Benedikter.

lich daran beteiligt, dass die Zuschauerzahlen bei Rapid massiv gesteigert wurden. Dabei koordinierte und lebte er den vermeintlichen Widerspruch zwischen VIPs, Ultras, Familien und Hardcore-Fans. Im Februar 2020 legte er aus gesundheitlichen Gründen seine Vereinstätigkeiten zurück.

Der Abend vereinte Erzählungen und unterhaltsame Erinnerungen an die 27,5 Jahre, und er überraschte gleich zu Beginn mit einem Aufruf an die männlichen Zuhörer, regelmäßige Prostatakrebs-Vorsorgeuntersuchungen vornehmen zu lassen. Das bunt gemischte Publikum – Fans aller Altersgruppen – war be-

geistert: ein Abend von einem echten Grünen für Menschen mit einem grünen Herzen. Daher gab es auch immer wieder Zwischenapplaus. Bei den Erzählungen und Lesungen aus den Jahren 1995 und 1996 war die Stimmung fast ausgelassen. Der kurzweilige Abend startete bei freiem Eintritt nach der 3G-Kontrolle.

## BILDUNG

# Zirkusbesuch der Allgemeinen Sonderschule (ASO) Korneuburg

Rechtzeitig vor dem Beginn der Herbstferien besuchten am Freitag, den 22. Oktober 90 Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule (ASO) Korneuburg und der Schule für lebendiges Lernen eine Vorstellung des Circus Pikard. Die Kinder waren begeistert von den Ponys, vom Clown Rumba und dem Jongleur Eddie. Sie genossen die einstündige Vorstellung sehr. Für Kinder, die im Rollstuhl sitzen, waren Logenplätze reserviert, damit sie den Artisten besonders nah sein konnten. Allen Kindern und Betreuer\*innen wurde eine

Tüte Popcorn gespendet. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Nach dem Vorstellungsbuch wurden die Schüler\*innen mit den Schulbussen der Firma Blaguss zurückgebracht.

Frau Elisabeth Wais, die Leiterin der ASO, bedankte sich bei der Stadtgemeinde Leobendorf, der Stadtgemeinde Korneuburg sowie bei der Sparkasse Korneuburg sehr herzlich für die Einladung: „Wie schön, dass man gerade auch an unsere Kinder denkt und ihnen dieses besondere und aufregende Erlebnis ermöglicht hat!“



**Die Organisatoren des Zirkusbesuchs freuten sich über das begeisterte Publikum:** GR Elke Setik, Bgm. Magdalena Batoha, Ingeborg Wingelhofer (VDir. Sparkasse Korneuburg), GR Susanne Springer, Alexander Schneller (Circus Pikard), Sophie Brandl (Schule für lebendiges Lernen), Camilla Chwojka (Stv. Leiterin der ASO Korneuburg), Armand A. Drobesh (VDir. Sparkasse Korneuburg), Bgm. Christian Gepp.

# Korneuburg spielt auf!

Eröffnung der 50. Kultur- und Musiktage in Korneuburg



**Kulturgenuss:** Kulturstadtrat Andreas Minnich, Stadtpfarrer Stefan Koller, 2. VBgm. Gabriele Fürhauser, 1. VBgm. Helene Fuchs-Moser, Bürgermeister Christian Gepp, Helmut Holzer (ehem. Sparkassendirektor), Direktor Franz Grafenauer (Musikmittelschule), Direktor Peter Vasicek (Musikschule), Prof. Adolf Vasicek sowie allen Musikerinnen und Musikern war es eine besondere Freude, dieses Ereignis gemeinsam feiern zu können.

Am Donnerstag, den 7. Oktober fand im Stadtsaal die Eröffnungsfeier der 50. Korneuburger Kultur- und Musiktage statt – sie bildete somit den Startschuss für einen abwechslungsreichen Programmmix aus kulturellen Highlights und natürlich jeder Menge Musik. Musikalisch eingeleitet wurden die Feierlichkeiten vom Akkordeon-Duo „La Tastiera Magica“.

„Endlich können wir nach so langer Zeit wieder gemeinsam guter Musik lauschen! Die Korneuburger Kultur- und Musiktage bieten eine großartige Gelegenheit, alle Korneuburger Musik- und

Gesangsvereine auf die Bühne zu bitten!“, zeigte sich Kulturstadtrat Andreas Minnich in seiner Eröffnungsrede sehr erfreut.

Nach einigen Gesangseinlagen des Chores „pro musica“ wurde im feierlichen Rahmen die Kulturmedaille in Gold an Elfriede Rybka, in ihrer Funktion langjährige Schriftführerin des Museumsvereins Korneuburg, verliehen und damit die Wichtigkeit der gemeinnützigen Arbeit für die Stadt hervorgehoben. Auch die Buchpat\*innen Waltraud Mayer, Annemarie und Otto Schweizer sowie Gerald Geier, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung für die

Erhaltung historischer Werke aus dem Stadtarchiv Sorge tragen, durften sich über eine Ehrung freuen. Steptanzeinlagen von Schülerinnen der Musikschule (Klasse: Elisabeth Mills) sowie der Schüler\*innenchor der 3bM Musikmittelschule sorgten für erfrischende musikalische Momente.

„Ich freue mich, dass wir mit unseren Kulturschaffenden so ein umfangreiches Programm aus kulturellen Highlights und natürlich jeder Menge Musik zusammenstellen konnten! Ich lade Sie ein: Entdecken Sie, was die Stadt Korneuburg an Kunst- und Kulturgenuss zu bieten hat!“, eröffnete

Bürgermeister Christian Gepp feierlich die Kultur- und Musiktage.

Den Abschluss des offiziellen Teils der Eröffnung bildete die Uraufführung des „Jubiläumsliedes“, das alle Musikerinnen und Musiker unter begeistertem Applaus gemeinsam auf der Bühne darbrachten.

Bei kulinarischen Schmanckerln und einem guten Glas Wein wurde im Anschluss auf die Kultur- und Musiktage angestoßen, und Besucherinnen und Besucher konnten sich anlässlich dieses Ereignisses sogar in das Goldene Buch der Stadt Korneuburg eintragen.

Bei allen kommenden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Genießen Sie das vielfältige Programm vom Puppentheater über Jazz, Bigband-Klänge bis Wienerlied sowie einige stimmungsvolle Adventkonzerte. Am 13. November haben Sie Gelegenheit, bei der Uraufführung – Streichtrio Wien (Musikverein Interkunst) – im großen Sitzungssaal im Korneuburger Rathaus mit dabei zu sein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)



*Wir sind da, wenn Freunde gehen.*

ABHOLUNG – KREMIERUNG  
ERDBESTATTUNG – URNEN  
SÄRGE – GRABZUBEHÖR  
TIERFRIEDHOF

**ABHOLDIENST 0664 230 6284**

[www.tierbestattungen.at](http://www.tierbestattungen.at)

# Weltstillwoche

Die erste Woche im Oktober ist seit Jahren dem Thema Stillen gewidmet. Stillen fördert nicht nur die einzigartige Bindung zwischen Mutter und Kind, sondern bietet dem Säugling auch physiologisch gesehen viele Vorteile, wie die Aufnahme von Schutzstoffen über die Muttermilch oder die An-

regung aller fünf Sinne. Für die Mutter wird die Rückbildung nach der Entbindung beschleunigt.

## Vorzeigeprojekt

Vor fast 30 Jahren hat die Stadtgemeinde Korneuburg das Modell der Mobilen Kinderkrankenschwester als Vorzeigeprojekt für ganz Österreich ins Leben gerufen. Damals mit DKKS Grete Melzer und dem Kinderarzt DDR. Ferdinand Sator.

Erfreulicherweise ist es gelungen, mit DKKS und IBCLC-Stillberaterin Michi Neumayr dieses Projekt nicht nur fortsetzen zu können, sondern weitere attraktive Angebote für junge Eltern zu schaffen.



**Weltstillwoche:** GR Susanne Springer, BGM Christian Gepp, Michaela Neumayr, GR Hubert Keyl und Vize-Bgm. Helene Fuchs-Moser zeigen sich über das Angebot der Mobilen Kinderkrankenschwester begeistert.

Jeden Freitag von 9 bis 10:30 Uhr trifft sich im neuen Elternzentrum (Im Augustinergarten 15) die Stillgruppe. Schwangere Frauen mit

Hauptwohnsitz in Korneuburg haben die Möglichkeit zu einer kostenlosen Stillinformation. Melden Sie sich dazu bitte bei Frau Neumayr an.

## Anmeldung

bei Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr

Telefon:  
**0 699 102 96 848**

Mail:  
michaela.neumayr@korneuburg.gv.at

# Bokashi-Projekt: selbst gemachter Biodünger

Bernhard Fellner und der Verein Jugendtreff Villa Korneuburg starteten im Sommer mit finanzieller Unterstützung der Aktion „Essbare Stadt“ und der Mitarbeit zahlreicher Jugendlicher das „Bokashi“-Projekt.

Bokashi stammt aus dem Japanischen und beschreibt den Prozess, bei dem organisches Material durch die Zugabe von effektiven Mikroorganismen fermentiert wird. Dabei entsteht aus Küchenabfällen, effektiven Mikroorganismen und sehr feiner Holzkohle ein Biodünger für alle Arten von Pflanzen. In speziellen Kübeln „reifen“ die Zutaten in rund vier Wochen zu Pflanzendünger.

## Zwei Arten von Dünger

So wurden flüssiger Dünger, der beim Gießen (Mischverhältnis 1/50) zu den Pflanzen gebracht wird, und auch fester Dünger entwickelt, der in die Erde eingearbeitet wird. Die beiden Hochbeete beim Bankmannring 19 wurden bereits ausgiebig gedüngt, und aktuell stehen 15 Liter Flüssigdünger zur freien Vergabe bereit.

Alle Hobbygärtner\*innen in Korneuburg, die den Dünger kennenlernen möchten, können sich gerne an Herrn Fellner wenden. Der feste Dünger des Projekts wird in den nächsten Monaten in die Korneuburger Hochbeete der Aktion „Essbare Stadt“ eingearbeitet.

## Kostenfreie Abholung

des Flüssigdüngers bei Bernhard Fellner  
Telefon:  
**0 699 15 77 09 21**



**Neue Herstellung von Biodünger:** Das Umweltteam und die Stadtgemeinde Korneuburg laden zur Abholung des flüssigen Biodüngers ein: GR Bernd Herzog, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Bernhard Fellner, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Susanne Springer, STR Alfred Zimmermann.

# Das Fahrrad für jede Gelegenheit!

Korneuburg erreicht Spitzenwert: 580 Nextbike-Fahrten von März bis Juli 2021

**W**er kein eigenes Fahrrad besitzt oder nur kurze Strecken zurücklegen möchte, der kann in der Region „10 vor Wien“ auf die Nextbikes zurückgreifen.

Im Berechnungszeitraum von März bis Juli 2021 zeigt sich Korneuburg erneut als Spitzenreiter in Sachen Nextbike-Fahrten. Die Bezirkshauptstadt macht allein beim Ausleihen der praktischen 3-Gang-Räder, die rund um die Uhr verfügbar sind, mehr als die Hälfte aller Zugriffe weiterer Gemeinden aus.

## Nutzung steigt

Die Nachfrage nach dem ganzjährigen Angebot ist im Vergleich zum Vorjahr um 26 % gestiegen. Der Standort beim Korneuburger Bahnhof liegt in den Vergleichswerten erneut ungeschlagen an erster Stelle. „Für die Stadtgemeinde Korneuburg sind diese Zahlen ein Beweis dafür, wie wichtig praktische sowie umweltschonende Alternativen für den Pendlerverkehr und die damit verbundenen letzten Kilometer sind“, zeigt sich Bürgermeister Christian Gepp überzeugt von diesem Erfolgsmodell.

Nextbikes können in Korneuburg das ganze Jahr über an folgenden Standorten ausgeliehen werden:

1. Korneuburg Bahnhof
2. Korneuburg BH
3. Korneuburg Dabschkaserne
4. Korneuburg Hauptplatz
5. Korneuburg Florian-Berndl-Bad
6. Tempos K01 Businesspark Halle A



**Korneuburg radelt:** GR Matthias Keusch, Bgm. Christian Gepp, GR Thomas Pfaffl, STR Matthias Wobornik und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk zeigen sich über den Erfolg der Nextbikes in Korneuburg erfreut.

7. Tempos K01 Businesspark Halle G
8. Tempos K01 Businesspark Halle I

Die ersten 60 Minuten sind gratis, jede weitere Stunde kostet 1 € (Tagespreis: 10 €)

Vergünstigungen sind mit der ÖBB Vorteils card, Österreich card, NÖ-Card sowie VOR-Vorteils card erhältlich! Weitere Details und Anmeldungen unter: [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at).



**32 Fahrräder, 8 Standorte:** Nextbike kann auch über die Wegfinder-App gebucht werden.

# Farbenspiel.

**Weil wir lieben, was wir tun.**

Mercedes-Benz

**Strauß** *Auto erleben.*

**Autohaus Karl Strauß** 2000 Stockerau • Hornerstr. 87  
Tel.: 02266 / 71 555  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)



Advent: Das Korneuburger Rathaus erstrahlt ab 26. November in vorweihnachtlichem Glanz.

# Wir zahlen Ihren Weihnachtseinkauf!

Vom 26.11.–24.12.2021 in  
Korneuburg einkaufen,  
mitspielen und mit etwas Glück  
die Rechnungssumme in Form  
von Korneuburger Zehnern  
zurückgewinnen!



STADT  
MARKETING  
KORNEUBURG

SPARKASSE



# Korneuburg im Advent

## Korneuburg spielt sich durch die Weihnachtszeit

Am 26. November startet „Korneuburg im Advent“, und die Organisator\*innen haben darauf geachtet, dass in der Bezirkshauptstadt alle Altersgruppen an der vorweihnachtlichen Stimmung teilhaben können.

Am Hauptplatz werden einige stimmungsvoll leuchtende Fotostationen im Winterwald zum fröhlich Drauflosknipsen einladen und Kinderaugen zum Strahlen bringen. Kunsthandwerksstände bieten einzigartige genähte, getöpferte, gehäkelte und in jedem Fall liebevoll hergestellte Kunstwerke als besonderes Weihnachtsgeschenk zum Verkauf an. Das Christkindlpostamt freut sich wieder über viele abgegebene Briefe an das Christkind, die auch alle beantwortet werden! Und der riesige Kronleuchter vor dem weihnachtlich beleuchteten Hauptplatz wird einen wunderbaren Rahmen für musikalische Präsentationen von Korneuburger Chören bieten.

Auch auf Punsch und Glühwein darf man sich im heurigen Jahr wieder freuen. Der Rathausinnenhof lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum gemütlichen Beisammensein ein – natürlich unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19-Zutrittsbestimmungen. Der Duft von Rotwein, gewürzt mit Nelken und Zimt, stimmt auf die kalte Jahreszeit ein und sorgt bei

anheimelndem Hüttenambiente und dezenter Weihnachtsmusik für ein Gefühl der Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres.

## Shoppen und gewinnen

Schenken oder beschenkt werden – man weiß kaum, was schöner ist. Wenn Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in Korneuburg erledigen, können Sie auch in diesem Jahr mit etwas Glück sogar fürs Geschenkekaufen belohnt werden. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Sparkasse Korneuburg gibt es auch im heurigen Advent den beliebten Weihnachtsbonus. Das bedeutet, dass Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in Form von Korneuburger Zehnern zurückgewinnen können!

Und das funktioniert ganz einfach: Ab 26. November in Korneuburger Betrieben einkaufen, Rechnung aufheben und die Gewinnkarten ausgefüllt im Stadtmarketing (24/7 kontaktlos in den Briefschlitz) oder direkt im Geschäft abgeben. Einmal wöchentlich werden im Büro des Stadtmarketings Korneuburg die glücklichen Gewinner\*innen unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgelost und danach telefonisch verständigt. Unser Tipp: Je früher Sie einkaufen, desto höher ist Ihre Gewinnchance, da die Gewinnkarten bis zum Ende in der Glücksbox bleiben!



NEU AB 2021: Einfache Teilnahme auch über die CITIES-App möglich!

## Spielerisch durch den Korneuburger Advent

Neben dem Weihnachtsbonus-Gewinnspiel bekommt jeder Haushalt einen Spielplan zugesandt. Dieser ist auch im Stadtmarketing erhältlich. Hier sind 24 Punkte abgebildet, welche gemeinsam mit Kindern, Freund\*innen und den Liebsten quer über den Hauptplatz gespielt werden können. Neben Fotopoints für die sozialen Medien, Gedichten und Weihnachtsliedern verstecken sich auch einige lustige Aufgaben und laden zu einem vergnügten Spielenachmittag ein. „Nach den vielen anstrengenden Monaten im Zeichen der Pandemie haben wir alle uns Spaß, Freude und Lachen verdient“, gibt man sich seitens des Stadtmarketings Korneuburg überzeugt, dass wieder fröhliche Stimmung in Korneuburg herrschen wird.

Unter „Korneuburg im Advent“ werden Sie auf der Website der Stadtgemeinde [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at) laufend über alle Aktionen und Veranstaltungen informiert.

# Korneuburg feiert Weihnachten – feiern Sie mit!

**MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK**

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN  
KÜCHENSPEZIALISTEN IN  
KORNEUBURG SIND DIE  
MIT DEM ROTEN DREIECK.



**Faulmann Küchen**  
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a  
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73  
office@kuechenstudio.cc  
[www.kuechenstudio.cc](http://www.kuechenstudio.cc)

# Korneuburg Advent- bonus

INNENSTADT

## In Korneuburg einkaufen und Advent- bonuspunkte sammeln

Mit der CITIES App können Sie bei jedem Einkauf Treuepunkte sammeln und diese dann gegen schöne Weihnachtsprämien tauschen. Laden Sie die neue App auf Ihr Smart-Phone und verbinden Sie sich mit Korneuburg.

Beim Advent-  
Shopping ...

... Rechnung  
scannen &  
Punkte  
sammeln ...

... und gegen  
Weihnachts-  
prämien  
tauschen.

**Glanzvolle Weihnachtsprämien:**  
Treue-Punkte können Sie bei allen  
Korneuburger Partnerbetrieben sammeln.

**D**ieses Weihnachten wird großartig: Denn zusätzlich zum alljährlichen **Korneuburger Weihnachtsbonus** können Sie nun auch über die neue CITIES-App Treuepunkte bei jedem Einkauf in Korneuburg sammeln. Regional einkaufen wird also heuer gleich mehrfach bezahlt!

Und so einfach geht's:

### 1. Laden Sie die CITIES App auf Ihr Smartphone und verbinden Sie sich mit Korneuburg

Die CITIES-App finden Sie in den App-Stores sowohl für Android als auch Apple Geräte. In der App mit der Stadt Korneuburg verbinden – und schon bleiben Sie immer am Laufenden was in unserer Stadt los ist.



### 2. Bei jedem Einkauf Rechnung scannen und Punkte sammeln

Punkte sammeln können Sie bei allen Korneuburger-Partnerbetrieben mit dem CITIES-Kleber. Und das geht ganz einfach: QR-Code von der Rechnung scannen und schon sind die Bonus-Punkte auf Ihrem Konto. Jeder Euro bringt 1 Punkt.

### 3. Bonuspunkte gegen Weih- nachtsprämien tauschen.

Im Menüpunkt „Bonuswelt“ sehen Sie alle verfügbaren Weihnachtsprämien. Einlösen können Sie Ihre Punkte direkt im Geschäft oder Lokal.

**Ihre Rechnung zählt gleich  
doppelt: Machen Sie auch wieder  
beim traditionellen Korneubur-  
ger Weihnachtsbonus mit.**

Egal ob Sie die App haben oder nicht: Heben Sie Ihre Rechnung gut auf und füllen Sie im Geschäft eine Teilnahmekarte für den Korneuburger Weihnachtsbonus aus. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie Ihren Einkauf zurück.



Jetzt CITIES  
App gratis  
runterladen

QR-Code scannen oder auf  
[www.korneuburg.gv.at/cities-app](http://www.korneuburg.gv.at/cities-app)

Die CITIES-App kann für Android im Google Play Store und iOS im App Store einfach heruntergeladen werden. Anschließend die Stadt Korneuburg auswählen und schon sind Sie mit Ihrer Lieblingsstadt „verbunden“.

# Glasflaschen zum Schulstart

Nachhaltigkeitsprojekt der Stadtgemeinde Korneuburg und KEM (Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien) geht weiter

**A**uch in diesem Schuljahr wurden die Korneuburger Schulanfänger\*innen mit Trinkflaschen aus Glas, die über die KEM 10 vor Wien kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, überrascht.

## Spielerisch zu mehr Umweltschutz

Die Kinder sollen mit dieser Aktion für umweltbewusstes Handeln, vor allem in Hinblick auf die Vermeidung von unnötigem Müll, sensibilisiert werden. Dazu STR Stefan Hanke bei der Überreichung: „Umweltschutz gehört in die Schule, weil sich in der Kindheit die Grundeinstellung für ein umweltbewusstes Verhalten bildet!“

## Mehr Nachhaltigkeit in Korneuburgs Schulen

Die Glasflaschen sollen die jungen Korneuburgerinnen und Korneuburger einerseits dazu motivieren, ausreichend zu trinken, und ihnen andererseits einen einfacheren Zugang zu mehr Umweltschutz ermöglichen.

Bgm. Christian Gepp betont: „Die Trinkflaschen aus Glas sind ein wichtiger Beitrag für eine plastikfreie Gemeinde! Wir hoffen, dass wir damit viele motivieren können, anstelle von gekauften, stark gesüßten Getränken in Plastikflaschen lieber Wasser und Säfte in ihrer persönlichen Korneuburger Trinkflasche mitzunehmen!“



**Trinkvergnügen:** STR Stefan Hanke, Maria Wottawa (Direktorin VS1), Bürgermeister Christian Gepp, Andrea Zöchling (Direktorin VS2) und Karin Schneider (KEM) bei der Überreichung der Glasflaschen an die Korneuburger Taferlklassler\*innen.

**Leistung mit Handschlagqualität**

**Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau**  
 Tel.: 0676 797 1 999 [www.elektro-ehn.at](http://www.elektro-ehn.at)

## BILDUNG

# Digitale Schule - Laptops

Im Schuljahr 2021/22 werden an der Musik-/Kreativmittelschule Korneuburg die 1. und 2. Klassen vom Bundesministerium mit Laptops ausgestattet. Diese werden zu 75 % vom Bund finanziert, nur 25 % der Kosten (etwa 100 €) für das eigene Gerät des Kindes müssen die Eltern tragen.

Für die Schule bedeutet das neben zusätzlicher Infrastruktur eine starke Erleichterung bei allen Formen des digitalen Lernens. Ein pädagogisches Konzept, das einen motivierenden, ausgewogenen und sinnvollen

phasenweisen Einsatz des Mediums zur Steigerung des Lernerfolgs und als Vorbereitung auf das Schul- und Wirtschaftsleben anstrebt, wurde erarbeitet. So werden die schulischen Schwerpunkte Stärken-/Talententfaltung, Förderung von Musikalität/Kreativität, gesunder Lebensführung und soziale Kompetenzen durch den digitalen Bereich ergänzt. Bereits jetzt werden im Unterricht einheitliche Lernprogramme, Lernplattformen und das elektronische Mitteilungsheft verwendet und Digitale Grundbildung umgesetzt.



**Neue Schul-IT:** GR Christopher Kremlicka, GR Waltraud Wobornik, VS1-Direktorin Maria Wottawa, VS2-Direktorin Andrea Zöchling, MS1-Direktor Franz Grafenauer, MS2-Direktor Reinhard Rössler, Bgm. Christian Gepp, PTS-Direktorin Sabine Kronberger-Reisinger, GR Adelheid Muhm und STR Stefan Hanke präsentieren stolz die neuen IT-Geräte.

# Sozialgreißler gibt Schulstart-Gutscheine aus

1.080 Euro – eine gelungene Aktion von vier Gemeinderatsfraktionen



**A**uf Initiative von NEOS-Gemeinderätin Sabine Tröger konnten auch ÖVP, SPÖ und Die Grünen für eine gemeinsame Schulstartaktion gewonnen werden. Mit Spendengeld der Gemeindemandatar\*innen wurden Schulbedarfsgutscheine im Wert von 1080 Euro an Doris Pamminger, die Leiterin des Korneuburger Sozialgreißlers, übergeben.

„Wir konnten damit vielen Eltern den Start ins neue Schuljahr erleichtern. Es ist in Zeiten wie diesen eine besondere

**Große Freude:** STR Elisabeth Kerschbaum, GR Sabine Tröger, Doris Pamminger (Sozialgreißler), 1. VBgm. Helene Fuchs-Moser und 2. VBgm. Gabriele Fürhauser bei der Übergabe der Schulbedarfsgutscheine.

Freude, dass der gute Zweck über Parteigrenzen hinweg im Vordergrund steht“, freut sich Doris Pamminger.

Beim Sozialgreißler handelt es sich um einen Sozialmarkt mit Waren des täglichen Lebens. Natürlich gibt es genaue Regeln, wie man im Sozialgreißler einkaufen darf. Ausschlaggebend ist das

Haushaltseinkommen. Auf besondere Fälle wird dennoch Rücksicht genommen, und es wird individuell abgeklärt, ob ein Einkauf im Sozialgreißler möglich ist. Weitere Informationen und Details gerne direkt vor Ort, Stockerauer Straße 11–13, oder telefonisch unter (0 677) 631 409 98 bei Frau Pamminger anfragen. Sie hilft gerne weiter.

SPORT

# Tag des Sports in der Musikmittelschule

Vier Vereine stellten ihre Sportarten vor

Die „Sharks Korneuburg“ (Basketball), die „Premium Dancers“ Wien (Cheerdance), „Teakwondo Kungang“ Stockerau und die „Grizzlies“ aus Stockerau (American Football) weckten am Freitag, dem 24. September, bei den Kindern Lust, neue Sportarten auszuprobieren, und das Interesse, aktiv in einem Verein dabei zu sein.

Derzeit steht sicher in der Schule die Gemeinschaftsbildung im Vordergrund, aber auch der Leistungssport kommt nicht zu kurz. Es herrscht wieder Aufbruchstimmung!

Um den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln, sind Initiativen wie am Tag des Sports besonders zu begrüßen.



# Kammermusikabend

Im Rahmen der Korneuburger Musiktage fand auch heuer der Kammermusikabend der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde statt. Viele Ehrengäste waren gekommen – u. a. Bürgermeister Christian Gepp, Vizebürgermeisterin Gabriele Fürhauser, Gemeinderat Friedrich Blihall, GR Ing. Dr. Erik Mikura, GR Peter Schindler, GR Waltraud Wobornik, GR Thomas Pfaffl und viele andere sowie ein Förderer der musikalischen Jugend: Notar Werner Kilian.

Dieses Mal war das Hauptaugenmerk auf zwei Abschlussprüfungen im Rahmen des Öffentlichkeitsrechts gerichtet. Musikschuldirektor Peter Vasicek berichtet, dass die langjährigen Schüler\*innen Laura Hoeven (Blockflöte) und Sebastian Bachofner (Schlagwerk) mit ihrem fulminantem Können im Rampenlicht standen. Laura Hoeven musste sich den Herausforderungen auf der Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte stellen sowie am Sopranino, Sebastian Bach-



**Abschlussprüfungen im Rathaus mit Lehrkräften und Jury:** Sebastian Bachofner, Laura Hoeven, Valerie Köhldorfer, Matthias Lill, Marianne Schulz, Petra Renner, Thomas Mair und Musikschuldirektor Peter Vasicek.

ofner hatte sein Programm am Schlagzeugset, Marimbaphon, auf den Pauken und anderen Schlaginstrumenten zu meistern. Mit einem sehr anspruchsvollen Programm konnten die beiden jungen Musiker\*innen die Fachjury überzeugen und die Prüfung bravourös meistern. Vorangegangen waren die Prüfungen in den theoretischen und musikpraktischen Fächern.

Außer dem Prüfungsprogramm waren für das Publikum weitere musikalische Leckerbissen vorbereitet worden. Eingeleitet wurde der Abend von einem Blech-

bläserensemble unter der Leitung von Walter Fend, weiters präsentierte sich das Schulorchester unter der Leitung von Ulrike Kloss, wobei Laura Hoeven auch noch ihr Können auf der Oboe unter Beweis stellte, und den Schlusspunkt nach der Verleihung der Abschlussurkunden setzte die Jazzband der Musikschule.

All die hervorragenden Leistungen quittierte das Publikum mit tosendem Applaus, und den beiden Prüflingen ist sicher ein Stein vom Herzen gefallen – sie haben es geschafft! Wir gratulieren!

# Musikprojektstage

Von 29. September bis 1. Oktober fand für die Musikklassen der Musikmittelschule Korneuburg ein Musikprojekt statt. Orte der musikalischen Begegnung waren dankenswerterweise der Pfarrsaal und der Stadtsaal in Korneuburg.

Von 8:00 bis 11:30 Uhr wurde geprobt, gearbeitet, gelacht, gegessen, musiziert, zuerst klassenweise, dann stimmenweise. Nach dem

gemeinsamen Mittagessen wurden am Nachmittag die Stimmen zusammengefügt und erklangen im Plenum im Stadtsaal.

Nun kann dem Weihnachtskonzert am 16. Dezember kaum etwas im Wege stehen. Die spürbare Begeisterung der Kinder veranlasst das Lehrerteam und Direktor OSR Franz Grafenauer, dieses Projekt auch in Zukunft anzubieten.



BESTATTUNG  
BESTATTUNG  
BESTATTUNG  
BESTATTUNG

günter  
**ried**  
1957



[www.trauerfeier.info](http://www.trauerfeier.info)

1210 Wien  
Brünner Str. 17  
T 01 270 1907 10

1220 Wien  
Kagranner Platz 1  
T 01 270 1907 20

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg  
Donastr. 24  
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf  
Hauptplatz 3  
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld  
Hauptstr. 27  
T 02262 67 329 60

# TERMINE November

10

Mi., 10.11.2021  
19:30 Uhr

## GWÖLB Live: Inzeption.



Foto: Werner Krause

INZEPTION ist eine außergewöhnliche Hommage an eine der erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten: LED ZEPPELIN. INZEPTION versetzt das Publikum zurück in die Zeit, als Robert Plant, Jimmy Page, John Paul Jones und John Bonham mit ihren Welthits begeisterten. Ob bei „Whole Lotta Love“, „Kashmir“, „Black Dog“, „Immigrant Song“ oder dem Klassiker „Stairway to Heaven“: INZEPTION meistert die schwierigen Songs mit einer Leichtigkeit, die jeden LED-ZEPPELIN-Fan überzeugt. Das erklärte Ziel von INZEPTION ist es, den Sound und das Live Feeling von Led Zeppelin auf die Bühne zu bringen. Inzeption nimmt euch mit auf eine musikalische Reise, die in den späten 60ern beginnt und sich über die gesamten 70er-Jahre bis 1980 spannt.

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 19 Euro. Infos: [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com)

13

Sa., 13.11.2021  
15:00 Uhr

## Reparatur-Café

Das Reparaturcafé bietet Hilfe zur Selbsthilfe bei kleinen Reparaturarbeiten: Schrauben/Kleben/Holzarbeiten/Nähen ... Wenn Kaputt es zu schade und/oder zu lieb

geworden ist, um es wegzuworfen – im Reparaturcafé können Sie versuchen, es mit Hilfe unserer „Meister\*innen“ (passionierte Heimwerker) wieder zu beleben. Reparieren statt wegwerfen! ++ Achtung! Keine Fernseher und keine Mikrowellengeräte! Es gelten die Corona-Regeln wie bei einem Lokalbesuch – bitte vergessen Sie nicht, Ihren 3G-Ausweis mitzunehmen!

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr, Ort: Michlfarm, Zum Scheibenstand 11

13

Sa., 13.11.2021  
19:30 Uhr

## GWÖLB Live: Kutscher's Blues Band (kBb).



Foto: Markus Edelmann

Wen hat er nicht ein wenig erwischt, der „Corona-Blues“? Beim Wiener Blues-Rock-Trio Kutscher's Blues Band (kBb) wäre davon auszugehen gewesen, dass die Zeit der Corona-Isolation ihnen punktgenau in die Saiten spielt. Das Gegenteil war jedoch der Fall: mit „Ohne Dich“ haben die drei Wiener Vollblutmusiker einen Song in der Krise geschaffen, dessen Titel zwar nach Blues klingt, der Sound jedoch nach Sommer schmeckt und so gar nicht dem Genre entspricht, in dem sich die Band normalerweise bewegt. „Ohne Dich“ ist Sehnsucht pur, das Verlangen nach Freiheit, Freude und nach der kBb-Fanbase, die nach einem wilden Rock-Set „Ohne Dich“ lauter singen soll als die Band selbst.

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 14 Euro. Infos: [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com)

14

So., 14.11.2021  
09:00 Uhr

## Die Werft in der USIA-Zeit



Foto: Museumsverein Korneuburg

Gezeigt wird die Geschichte der Schiffswerft Korneuburg von 1945 bis 1955. Im April 1945 befreite und besetzte die Rote Armee die Stadt Korneuburg und somit auch die Schiffswerft. 1946 wurde die Schiffswerft ein USIA-Betrieb, in dem Schiffsreparaturen erfolgten. Ab 1949 begann der Neubau von Seeleichtern für die UdSSR.

Beginn 9:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr, Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11.

14

So., 14.11.2021  
15:30 Uhr

## Familiensonntag im Stadtmuseum

*Dienst und Menschlichkeit.  
Das Rote Kreuz Korneuburg*

Die Sonderausstellung des Museumsvereins zeigt die Entwicklung des Rettungsdienstes im Bezirk Korneuburg seit dem Jahr 1878 bis in die heutige Zeit. Von den engagierten Bürger\*innen des Frauen-Hilfsvereins und der Rettungsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg bis zum heutigen modernen Dienstleistungsbetrieb des Roten Kreuzes – Menschlichkeit und Überparteilichkeit waren und sind dabei die Grundlagen. Anhand von Schautafeln,

Bildern, Ausstellungsgegenständen und begleitender Kulturvermittlung wird die Geschichte bis in die Gegenwart dokumentiert.

Beginn: 15:30 Uhr, Ende: 17:00 Uhr, Eintritt 3 Euro/ Person, 6 Euro/Familie

16

Di., 16.11.2021  
18:00 Uhr

## GWÖLB Live: Horst Gössl



Foto: Horst Gössl

Spätestens seit „The Dubliners“ in den 70er-Jahren mit der traditionellen Musik ihres Landes kommerziellen Erfolg feierten, erfreut sich irische Volksmusik auch über die Grenzen der Insel hinaus immer größerer Beliebtheit. Es hat eine ganz eigene Faszination, wenn man in einem Pub sitzt und gemeinsam Irish Folk Songs singt. Genau diesem Lebensgefühl hat sich Horst Gössl verschrieben, der in einer unnachahmlichen One Man Live Performance authentisches Temple-Bar-Feeling auf die Bühne zaubert. Ebenso wird es Songs über das Unabhängigkeitsbestreben Irlands, den immerwährenden Religionskonflikt sowie wunderschöne Balladen zu hören geben. Ein interaktives Programm, bei dem das Publikum durch Songs wie Rare Old Mountain Dew, All For Me Grog und The Wild Rover zum Singen und Klatschen gebracht wird. Natürlich darf an diesem Abend Guinness-Bier nicht fehlen – Sláinte mhaith!

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 14 Euro. Infos: [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com)

22

Mo., 22.11.2021  
18:00 Uhr

## Workshop: Schreiben wie im Mittelalter



Schreiben in der Bücherei: Handlettering und Kalligrafie einfach ausprobieren! Kursleiterin: Melanie Lopin. Informationen und Buchung unter: Stadtbücherei Korneuburg, bik@korneuburg.gv.at oder 0 22 62/770 42. Anmeldung erbeten! Eine Kooperation der Stadtbücherei Korneuburg und der Kulturvermittlung Stadtmuseum Korneuburg.

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr, freier Eintritt

23

Di., 23.11.2021  
19:30 Uhr

## GWÖLB Live: Remembering Georgia White.



Natascha Flamisch proudly presents „Remembering Georgia White“ (Barrelhouse Blues Queen 1903–1980). Geschichten und Lieder. Eine Hommage an eine der bedeutendsten weiblichen Persönlichkeiten des Blues, gleich-

sam eine magische Reise in die Vergangenheit, voller Geschichten, wunderschöner Melodien, stampfender Grooves, Erotik, Leidenschaft und Alkohol. Eindeutig zweideutig, gefühlvoll, witzig, rotzfrech, mit viel Tiefgang und ungebrochenem Spirit. „Es fühlt sich an wie die wahre Geburt des Rock 'n' Roll.“ Blueslady Natascha Flamisch (voc & conference), Pianist Joe Pinkl, Gitarrist Mario Machacek und Schlagzeuger Peter Müller zelebrieren die herrlichen 30er-Jahre und die Barrelhouse Blues Queen Georgia White.

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 16 Euro. Infos: www.gwoelb.com

26

Fr., 26.11.2021  
17:00 Uhr

## Eröffnung Korneuburg im Advent



Es werde Licht! Eröffnung der Veranstaltung Korneuburg im Advent. Weihnachtliches Ambiente und Kunsthandwerk am Hauptplatz, Adventmusik unter einem riesigen Kronleuchter, der die Künstler\*innen in Szene setzt, weihnachtliche Fotopoints im Winterwald und Punsch & Glühwein im Rathausinnenhof (3G-Kontrolle). Kunsthandwerk: Fr.–So., 16:00–21:00 Uhr, Kulinarik im Innenhof: Do.–So., 16:00–21:00 Uhr



Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 21:00 Uhr, freier Eintritt!

27

Sa., 27.11.2021  
19:30 Uhr

## GWÖLB Live: Michael Schefts & Ronald Sedlacek.



Sie haben schon lange nichts mehr vom guten alten Franz gehört – oder vom Gschupften Ferdl?

Da wird es aber wieder Zeit! Der Sänger und Schauspieler Michael Schefts widmet sich den klassischen Wiener Chansons von Kreisler und Bronner, Hermann Leopoldi wird auch zu hören sein, ein bisschen was von Danzer und vielleicht sogar von Jaques Brel. Ronald Sedlacek begleitet kongenial am Klavier, und so steht einem Abend mit Wiener Chansons nichts mehr im Wege. Bitter-böse oder lieblich-zart, auf jeden Fall mit schwarzem Humor, garantiert kritisch und absolut unterhaltsam. Danach trinken wir noch ein Krügerl oder ein Glaserl oder lassen den Musikkritiker zu Wort kommen. Zum Abschluss gehen wir noch eine Runde Tauben vergiften im Park.

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 16 Euro. Infos: www.gwoelb.com

TERMINE

# Dezember

01

Mi., 01.12.2021  
19:30 Uhr

## GWÖLB: Weihnachten in der Laube.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre bringt der „Zauber in



Foto: Cichini

der Laube“ wieder weihnachtliche Stimmung mit einem kleinen, aber sehr feinen Adventmarkt. Von Mo. bis Sa., von 17:00 bis 22:00 Uhr bieten Künstlerinnen und Künstler verschiedene handwerklich erzeugte Produkte aus Österreich an. Dazu gibt es hausgemachten Punsch und andere Köstlichkeiten!

Von 1.12. bis 22.12.2021, Mo.–Sa., 17:00 bis 22:00 Uhr. Tischreservierungen sind unter gwoelb@gwoelb.com, sowie telefonisch unter 0 22 62/710 47 während der Öffnungszeiten, Di. bis Sa. 17:00 bis 24:00 Uhr möglich.

08

Mi., 08.12.2021  
14:00 Uhr

## Eine Musikreise nach Italien



Grafik: Neues Künstlerforum

Mitwirkende: Johanna Arrovas, Sopran (Solistin der Wiener Volksoper), Christina Sidak, Mezzo (Solistin der Wiener Volksoper), Michael C. Havlicek, Bariton (Solist der Wiener Volksoper), Ernst Lintner, Tenor und Moderation, Tobias Cambensy, Klavier und Trompete, Salonorchester „Kaiserwalzer“, Leitung: Elena Rozanova. Karten sind ab 16.11.2021 im Bürgerservice zu kaufen.

Beginn: 14:00 Uhr, großer Sitzungssaal im Rathaus Korneuburg, Hauptpl. 39. Eintritt: 24 Euro.

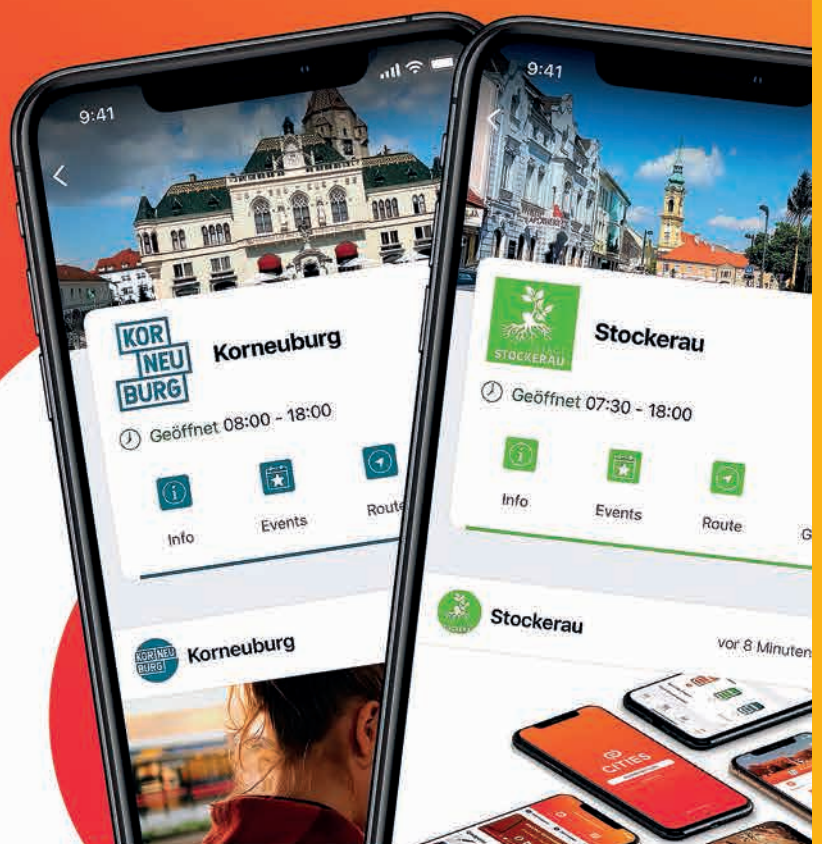
# CITIES ist da! Die App für Korneuburg und Stockerau.



Alle Informationen, Veranstaltungen  
und Nachrichten auf einen Blick.

WIR FÜR DIE REGION.

1. QR-Code scannen und CITIES downloaden
2. Mit deiner Stadt verbinden
3. Up-to-date bleiben



Weinviertel  
DONAURAUM



LE 14-20  
Ländliche Entwicklung



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investieren Europas in  
die ländlichen Gebiete.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union